

# **BGer 7B\_227/2025 vom 24. Juni 2025**

Bundesgericht, 2025-06-24, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_7B\\_227\\_2025](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_7B_227_2025)

FR: TF 7B\_227/2025 du 24 juin 2025

IT: TF 7B\_227/2025 del 24 giugno 2025

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Mit Verfügung vom 17. Februar 2025 wies das Obergericht des Kantons Bern im Beschwerdeverfahren der Beschwerdeführer gegen die Nichtanhandnahmeverfügung der Regionalen Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland vom 15. Januar 2025 das Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege ab. Die Beschwerdeführer gelangten dagegen mit Beschwerde vom 11. März 2025 (Postaufgabe) an das Bundesgericht.

### **E. 2**

Diese Eingabe erfüllt die Begründungsanforderungen, die an eine Beschwerde an das Bundesgericht gestellt werden ( Art. 42 Abs. 2 und Art. 106 Abs. 2 BGG ; BGE 148 IV 356 E. 2.1, 39 E. 2.3.5; 142 III 364 E. 2.4) offensichtlich nicht. Auf die Beschwerde ist somit mangels hinreichender Begründung im vereinfachten Verfahren nicht einzutreten ( Art. 108 Abs. 1 lit. b BGG ). Die Begründung des Entscheids beschränkt sich auf eine kurze Angabe des Unzulässigkeitsgrundes ( Art. 108 Abs. 3 BGG ).

### **E. 3**

Die Gerichtskosten sind den Beschwerdeführern aufzuerlegen ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.